

# AKTUELLES AUS MEINEM STADTTEIL

## Neubesetzung Stadtteilmanagement

Ende letzten Jahres haben Amelie Strigl und Marie Schneider, Beraterinnen bei der cima Köln, das Stadtteilmanagement übernommen.



Amelie Strigl (M.Sc.)



Marie Schneider (M.Sc.)

*„Gemeinsam für Liblar möchten wir mit Ihnen Projekte und Maßnahmen, insbesondere in den räumlichen Schwerpunktbereichen Carl-Schurz-Straße und ErftstadtCenter, realisieren und neue Impulse im Stadtteil setzen!“*

## Fortführung Stadtteilmanagement

Großartige Nachrichten: Für die Fortführung des Stadtteilmanagements wurden weitere Fördermittel bewilligt, so dass die Arbeit im Stadtteil fortgesetzt werden kann. Auch weiterhin bieten wir folgende Bausteine an:

### Betreuung Hof- und Fassadenprogramm

- Beratung von Bürger:innen zur Umsetzung, Antragstellung der Fördermittel und Durchführung von Sanierungsmaßnahmen
- Motivation zu Modernisierungsmaßnahmen an Bestandsimmobilien

### Betreuung Verfügungsfonds

- gemeinsame Entwicklung von Projektideen mit lokalen Akteur:innen
- Unterstützung bei der Beantragung von Fördermitteln

### Öffentlichkeitsarbeit

- Begleitung von Baumaßnahmen, insbesondere entlang der Carl-Schurz-Straße
- Information über Aktivitäten und laufende Planungen im Rahmen des Masterplans Liblar

### Aktivierung und Vernetzung

- Beratung und Vernetzung lokaler Akteur:innen
- Stärkung der lokalen Wirtschaft
- Leerstandsmanagement

## Baumaßnahmen Carl-Schurz-Straße

Im letzten Jahr hat sich auf der Carl-Schurz-Straße viel getan. Im Rahmen des „Masterplans Liblar“ wurden die Baumaßnahmen auf der Carl-Schurz-Straße erfolgreich weitergeführt. Bis Weihnachten wurden alle Baumaßnahmen abgeschlossen, die eine Sperrung der Straße erforderten. Seit Dezember 2023 ist die Carl-Schurz-Straße somit für den Individualverkehr und den öffentlichen Personenverkehr wieder befahrbar.

Ende Januar 2024 begannen Bauarbeiten für die Stützwandkonstruktion (Carl-Schurz-Straße 22-40), diese soll voraussichtlich Ende März fertiggestellt werden. Aufgrund von Lieferschwierigkeiten kam es hier leider zu Verzögerungen. Weitere finale Arbeiten (z.B. Fahrbahnmarkierungen) werden noch einige Wochen in Anspruch nehmen. Der Durchgangsverkehr auf der Carl-Schurz-Straße wird während der Bauarbeiten weiterhin möglich sein.

Die Bepflanzungen an der Carl-Schurz-Straße beginnen im März 2024. Auch am Carl-Schurz-Platz werden im Jahr 2024 noch Beetbepflanzungen durchgeführt. Die Fahrbahn der Straße Am Hahnacker wird ebenfalls im Frühjahr 2024 saniert. Hierzu wird es noch eine Informationsveranstaltung geben. Weitere Informationen folgen auf unserer Homepage.

Aufgrund des Bauvorhabens am Esserhof wird die Umgestaltung des Marienplatzes erst Anfang 2025 beginnen. Auf dem angrenzenden Grundstück des Esserhofs ist ein Anbau geplant, u. a. mit Gastronomie. Der vordere Teil des denkmalgeschützten Gebäudes bleibt bestehen und wird saniert.



Baustelle Carl-Schurz-Straße 30-60, November 2023. Quelle: Stadtteilmanagement

## Neugestaltung Carl-Schurz-Platz

Mit der Umgestaltung des Carl-Schurz-Platzes wurde der zweite Altstadtplatz entlang der Carl-Schurz-Straße fertiggestellt. Ebenerdig und mit neuem Pflaster, lädt der Platz zum Verweilen ein. Im September 2023 kamen Gäste, Anwohner:innen, Vertreter:innen und Vereine zur feierlichen Enthüllung der Carl-Schurz-Büste. Diese ist eine Nachbildung jener Skulptur, die lange Zeit auf dem Carl-Schurz-Platz stand. Doch das Denkmal ist nicht der einzige historische Blickfang. Die große Tafel zur „Agrippastraße“ aus dem Projekt „VIA - Erlebnisraum Römerstraße“ bietet interessante Informationen zu Carl Schurz und der Umgebung.

Die Umgestaltung des Platzes schafft einen neuen räumlichen Bezug zum Schloss Gracht und gliedert die Fläche in befestigte (im vorderen Teil hin zur Carl-Schurz-Straße) und unbefestigte bzw. begrünte Flächen (hin zum Schloss Gracht). Die Neugestaltung des Carl-Schurz-Platzes greift die Neugestaltung der Carl-Schurz-Straße auf, so dass eine einheitliche Fläche zwischen Platz und Straße geschaffen wird. Die Pflasterung und Möblierung stimmen bei allen drei Altstadtplätzen sowie der Carl-Schurz-Straße überein.



Carl-Schurz-Platz. Quelle: Stadtteilmanagement Liblar

## Projekte Verfügungsfonds

Im Jahr 2023 wurden folgende sechs Projekte im Rahmen des Verfügungsfonds umgesetzt. Bis zum Ende der Förderperiode (2024-2026) stehen noch ca. 30.000 Euro zur Verfügung. Voraussetzung für die Freigabe der Mittel ist die Vorstellung und Zustimmung des Projektes im Stadtteilbeirat. Die Gesamtkosten der Projekte werden mit jeweils 50 % gefördert, maximal bis zu 10.000 Euro.

### Kretisches Labyrinth im Gesundheitsgarten

Im Rahmen des Verfügungsfonds veranlasste der Förderverein Gesundheitsgarten Ertstadt-Frauenthal e.V. auf dem Gelände des Gesundheitsgartens die Umsetzung des „Kretischen Labyrinths“. Das kretische Labyrinth wurde Anfang Mai 2023 mit zahlreichen Besucher:innen eingeweiht. Das Labyrinth lädt zum Wandeln und Nachdenken ein und eröffnet einen weiteren interessanten Anreiz für einen Besuch des Gesundheitsgartens.

### Schneckenhügel im Schlosspark

Auf dem Plateau des Schneckenhügels im Schlosspark Gracht stand früher ein Teehäuschen. Im Schlosspark Gracht wurde dieser Schneckenhügel auf Initiative des Fördervereins Schlosspark Gracht e.V. wieder neu aufgeschüttet, um ihn zu einer Attraktion des Schlossparks zu machen. Dazu wurden rund 150 Kubikmeter Boden bewegt, um den Hügel zu formen. Die Hänge des Hügels wurden mit niedrig wachsenden, blau blühenden Pflanzen gestaltet und auf dem Plateau wurden neun Sitzquader aus Basalt kreisförmig angeordnet. Der Schneckenhügel wurde Ende November 2023 feierlich eingeweiht.



Kretisches Labyrinth und Schneckenhügel. Quelle: Stadtteilmanagement Liblar

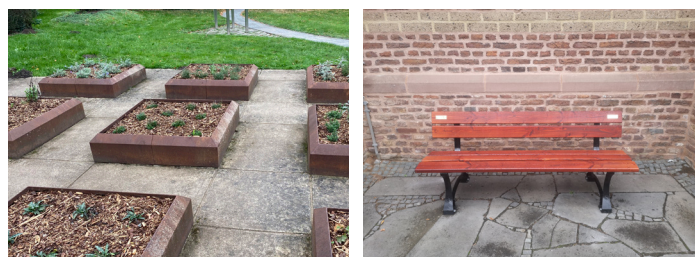
*Möchten Sie den Newsletter regelmäßig per Mail erhalten? Melden Sie sich gerne mit einer kurzen Mail an [info@mein-liblar.de](mailto:info@mein-liblar.de) oder über das Kontaktformular auf [www.mein-liblar.de](http://www.mein-liblar.de) an!*

### Kräuterhochbeete im Gesundheitsgarten

Im Gesundheitsgarten wurden im Jahr 2010 dreizehn Kräuterhochbeete angelegt. Da die Beete im Laufe der Jahre sehr unübersichtlich wurden und die Kräuter nicht mehr zugeordnet werden konnten, wurde die Kräuteranlage mithilfe des Vereins Gesundheitsgarten Ertstadt-Frauenthal e.V. sowie der Städtebauförderung aus dem Verfügungsfonds neu gestaltet. Die Pflanzen sind nun anhand von Fotos und Schildern als Küchen-, Duft-, Heil- und Arzneikräuter leicht zu erkennen. Das Projekt wurde Ende September 2023 abgeschlossen.

### Rote Bank vor St. Alban

Ertstadts erste „Rote Bank“ samt Informationsschild zum Hilfefon wurde im Rahmen des Verfügungsfonds durch den Frauenbeirat und den Kirchenvorstand St. Alban vor der Kirche St. Alban in Liblar aufgestellt. Die „Roten Bänke“ sollen auf geschlechtsspezifische Gewalt, insbesondere gegen Frauen, aufmerksam machen, informieren und sensibilisieren. Anlässlich des Internationalen Tags zur Beseitigung von Gewalt gegen Frauen wurde die „Rote Bank“ Ende November 2023 eingeweiht.



Kräuterhochbeete und „Rote Bank“. Quelle: Stadtteilmanagement Liblar

### Pflanzkübel ErtstadtCenter

In den vergangenen Jahren wurde durch die Straßen-Querung Bliesheimer Straße ein neuer Eingang ins ErtstadtCenter geschaffen. Um diesen attraktiver zu gestalten, hat die ISG (Immobilien- und Standortgemeinschaft Ertstadt-Center e.V.) im Rahmen des Verfügungsfonds im Oktober 2023 neue Pflanzkübel platziert.

### Beetbepflanzung ErtstadtCenter

Im Zuge der Neugestaltung des öffentlichen Raums im ErtstadtCenter sind Baumbeste mit Bänken zum Verweilen entstanden. Um die Besucher:innen mit einer ansprechenden Bepflanzung zu erfreuen, hat die ISG im Rahmen des Verfügungsfonds im Oktober 2023 die Beete vor der Kreissparkasse sowie auf dem Jelenia-Góra-Platz bepflanzen lassen. Zudem ist ein neues Beet an der Straßen-Querung Bliesheimer Straße entstanden.



Pflanzkübel und Beetbepflanzung ErtstadtCenter. Quelle: Stadtteilmanagement Liblar

### Kontaktdaten Stadtteilmanagement

Öffnungszeiten: Dienstags 9-13 Uhr sowie donnerstags 14-18 Uhr  
in der Carl-Schurz-Straße 111 (in der Passage)

Telefon: 02235 9829189

E-Mail: [info@mein-liblar.de](mailto:info@mein-liblar.de)